

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 48  
  
**Rubrik:** Üsi Chind

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gestern fuhr ich im Tram. Mir gegenüber saß ein kleiner Bub, mit einer, äxgüsi, Schnudernase. «Häsch Du es kes Nastuech?» Er: «Säb scho, aber lhne verflehnis nöd ...» Wiwei

Lehrer: «Was isch e Vatter sälig?»  
Fritzli: «Das isch e Vatter, wo nid ghüretet isch.» Wafi

Der kleine Fritz betrachtet verwundert einen radschlagenden Pfau. «Vater, wie lange blühen denn die Hühner?» Jn

Mein Göttibueb schnappt nach jedem Wort und man muß höllisch anpassen, was man in seiner Nähe erzählt. So hört er nun eines Tages, daß man von seiner Gotte (der lieben Abkürzung wegen) von der Bünzleri

spricht, obwohl sie in Tat und Wahrheit Fräulein Bünzli heißt.

Als nun die Gotte das nächste Mal auf Besuch kam, empfing sie der Söibueb mit folgenden Worten: «Grüezi, Gotte Bünzleri!» Husi

Das vierjährige Urseli sitzt neben seinem Mami im Tram und vis-à-vis ein Persönchen mit knallroten Lippen. Urseli betrachtet das Titti lange schweigend. Dann aber bricht es los: «Du Mami, lueg, das Fröili hät ja es Konfitüremüüli!»

Lauter vergnügte Gesichter und ein verlegenes. Dorli

# Togal

bringt rasche Hilfe bei  
**Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen.** Togal löst die Harnsäure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!



Diese form schönen Kirsch- und Zwetschgenwasser-Flaschen beziehen Sie vorteilhaft von Ihrem Vertrauens-Lieferanten, dem Fachgeschäft.

**Verband  
Landw. Genossenschaften  
der Nordwestschweiz**  
Basel, Fruchtehaus Tel. 4 78 15

## Der Appenzeller-Witz

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

206 Seiten. Brosch. Fr. 3.—.

Illustriert  
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben. — Diese Sammlung der Appenzeller Witze ist in 10. Auflage erschienen.

Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofskiosken.

Erschienen im Verlage  
**E. Löpfle-Benz in Rorschach.**



„Darüber, meine Herren“, ruft *Casimir* in den Saal, „darüber ist sich alles einig: die Capitol ist einfach bäumig!“ Eine Orient-Cigarette von Orientalen geschaffen . . . mild und aromatisch . . . eine Cigarette für viele Raucher, Vielraucher und Kettenraucher: die Cigarette für Sie!

20 Stück 70 Cts.

„. . . sie ist mehr wert . . .“

**Racher**  
& Co., Pelikanstr. 3  
Zürich - Tel. 31688

*Capitol*